

Pressemitteilung

Beschleunigungsrennen der Superlative

1. Vorlauf „Deutsche Meisterschaft“ im „Rolling50 1000“

Kettwitz / Hagen, 21.01.2016

Am 10.04.2016 ist es endlich soweit. Aus mehreren Ländern Europas finden sich die schnellsten Sport- und Supersportwagen der Beschleunigungsszene ein, um zu zeigen, welche Geschwindigkeit Sie auf der 1 Kilometer langen Geraden erreichen können. Der 1. Vorlauf für die „Deutsche Meisterschaft“ im Rolling50 1000 findet dieses Jahr mit Zuschauern auf dem DEKRA Testoval am Lausitzring statt.

Die schnellsten und leistungsstärksten Sport- und Supersportwagen, die hier mit einer durchschnittlichen Leistung von über 750 PS an den Start gehen werden, gehören zur Beschleunigungselite Europas. In der Königsklasse (über 1000 PS) duellieren sich Fahrzeuge der Marken Porsche 9FF, Nissan GTR, Ford GT, Lamborghini und Co. und erreichen Geschwindigkeiten von weit über 300 km/h. Nach der erfolgreichen Deutschen Meisterschaft im Jahr 2015 gilt es auch 2016 wieder, den Asphalt zum „Glühen“ zu bringen.

RTL2 mit „GRIP Das Motormagazin“ sowie der Fernsehsender DMAX, der übrigens die gesamte Saison begleitet, begleiten dieses Event, bei dem mehrere Tausend Zuschauer Live vor Ort erwartet werden, und berichten auf Ihrem Sender über dieses spektakuläre Drag Event.

Über 75.000 PS am Start

Insgesamt werden über 75.000 PS im Fahrerlager versammelt sein. Am Start sind Marken wie Porsche, Ferrari, Lamborghini, Ford GT, Nissan GTR, Audi, Mercedes und BMW sowie viele weitere Fahrzeuge wie z.B. Corvette, Dodge Viper oder Dodge Challenger.

Tuning ist bei uns erlaubt und steht auf der Tagesordnung, so Peter Klein, Inhaber des SCC500, jedoch werden alle Fahrzeuge vor dem Start einem Sicherheitscheck unterzogen. In der Königsklasse tummeln sich u.a. die Spitzenmodelle des Edel Tuners 9FF, der Firma Geigercars, sowie der Nissan GTR Alpha Modelle. Auch ein Lamborghini des Tuners Praban mit über 1000 PS hat sich schon angemeldet. Das komplette derzeitige Starterfeld kann hier eingesehen werden: <http://www.scc500.de/starterfeld-1-vl-deutsche-meisterschaft-2016/>

Als Highlight und Showact hat sich ein Nissan GTR mit 2.000 PS und Beschleunigungswerten von 0-300 km/h in unter 8 Sekunden angekündigt.

Zuschauertickets im vergünstigten Vorverkauf gibt es hier: <http://www.scc500.de/ticketshop/>

Helmpflicht und strenge Sicherheitsauflagen auf und neben der Strecke sind eine Selbstverständlichkeit. Für die Zuschauer gibt es, neben den einzelnen Rennen, die gruppenweise nach PS Kategorien ausgetragen werden, eine Menge zu Sehen. Ein offenes Fahrerlager sowie Aussteller aus den Bereichen Motorsport und Tuning laden zum Staunen und Bewundern ein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alkohol, so der Veranstalter, ist jedoch auf dem gesamten Gelände strikt untersagt.

Aussteller können sich unter <http://www.scc500.de/aussteller> beim Veranstalter für einen der begehrten Ausstellerplätze anmelden.

Das gesamte Renngeschehen wird zusätzlich auf eine große Zuschauer-LED Wall übertragen.

Die Disziplin Rolling50

Rolling50 ist ein Beschleunigungsvergleich / -rennen, bei dem nicht aus dem Stand, sondern erst ab einer Geschwindigkeit von 50 km/h heraus beschleunigt werden darf. Es starten immer 2 Fahrzeuge nebeneinander und pendeln sich auf 50 Km/h ein. Ab der eigentlichen Startlinie, an der die Startgeschwindigkeit überprüft wird, wird dann bis zur Ziellinie in 1000 Metern voll durch beschleunigt. Wer am Tagesende die höchste Geschwindigkeit an der Ziellinie vorweisen kann, hat in seiner jeweiligen Gruppe, die nach tatsächlicher Leistung des Fahrzeugs bestimmt ist, gewonnen.

Gerade die Beschleunigungsdisziplin mit einem rollenden Start kommt im mehr in Trend und ist mittlerweile bei vielen Sport- und Supersportwagen Besitzern sehr beliebt. Denn insbesondere bei hochwertigen und leistungsstarken Fahrzeugen ist es von besonderer Bedeutung, dass durch diese Startprozedur das Material weitestgehend geschont wird. An den Start gehen nur Fahrzeuge mit Straßenzulassung und einer in der Regel mindestens schon serienmäßigen Leistung von 300 PS. Hochgezüchtete Kleinwagen und Bastelbuden wird man hier vergebens suchen.

Hintergrund

In der einschlägigen Szene werden immer häufiger verbotene Straßenrennen ausgetragen, um sich mit anderen Fahrzeugen zu messen. Die Unfallgefahr und die Gefährdung von Leib und Leben ist hier besonders hoch. Der SCC500 möchte ein klares Zeichen gegen illegale Straßenrennen setzen und distanziert sich von dieser Szene. Rennen gehört nicht in den Straßenverkehr sondern auf eine Rennstrecke. Bei uns können die Teilnehmer auf ausgewiesenen oder temporären Rennstrecken zeigen, was in Ihren Fahrzeugen steckt, ohne andere Verkehrsteilnehmer oder Passanten zu gefährden. Unser Streckenaufbau und die gesamte Konzeption unterliegt einem hohen Maß an Sicherheitsstandards, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.

Illegale Straßenrennen (auch auf Autobahnen) NEIN DANKE ! ist das Motto der Teilnehmer und des Veranstalters.

Mit insgesamt 2 Vorläufen (10.04.2016 Dekra Technology Centrum am Lausitzring sowie am 05.06.2016 Black Forest Aitport in Lahr) und dem Finale am 25.09.2016 auf dem ehem. Nato Flugplatz Pferdsfeld des TRIWO KFZ-Testcenters in Bad Sobernheim veranstaltet der SCC500 (SuperCarClub500) in diesem Jahr insgesamt 3 Rennen in der Disziplin Rolling50 1000. Ein weiteres Rennen findet wie immer auf der Start- Zielgeraden des Nürburgrings im Rahmen des Sport1 Trackday's am 28.08.2016 statt.

Alle weiteren Infos sowie die sozialen Netzwerke findet man unter <http://www.scc500.de>

Presseakkreditierung: www.scc500.de/presse

SCC500 | Peter Klein